

Die PEOPLE FIRST Gruppe bei JAW berichtet ...

Den aufmerksamen LeserInnen wird gleich auffallen, dass sich unser Gruppenname und das Logo verändert haben. Wieso? Was steckt dahinter?

Unsere Teilnahme an der internationalen People First Konferenz in England (Dez. 2001) hat bewirkt, dass unsere Gruppe auch nach außen hin zeigen will, dass wir zur People First Bewegung dazugehören und uns mit ihr verbunden fühlen. Gleichzeitig soll aber unser Gründungsgedanke „gemeinsam ans werk“ darin auch weiterbestehen können.

Thomas Weissenbacher, unser Kommunikator, ist ein sehr guter Zeichner und so kam es, dass er einen Entwurf für unser **neues Logo** anfertigte. Bei einem unserer Treffen im Märchenland wurde dann darüber abgestimmt und die Änderungen angenommen.

Apropos **Märchenland**: Wir hielten dort inzwischen schon unser 15. Treffen ab und danken von dieser Stelle aus dem dortigen Team für die freundliche und vor allem kostenlose Aufnahme! Es ist für uns wichtig, einen neutralen Versammlungsort außerhalb von JaW gefunden zu haben, denn größtmögliche Unabhängigkeit ist das Hauptziel in der PEOPLE FIRST Idee, auch wenn uns JaW bisher noch hilfreich unter die Arme greifen muss.

WAS UNS NOCH SO BEWEGTE IM JAHR 2002:



Fotos: JaW

Wir finden es sehr schön, dass wir bis jetzt schon viel erreicht haben und schon **mit einigen Leuten aus der Politik zusammenkommen konnten**. So führten wir ein Gespräch mit Christine Lapp, der Behindertensprecherin der SPÖ; beim Sommerfest der WS Speckbachergasse konnten wir an Nationalrätin Ulli Sima, Wiens Kulturstadtrat Andreas Mailath-Pokorny und die Bezirksvorsteherin von Ottakring, Erni Graßberger, Informationsmaterial über unsere Gruppe verteilen und fanden auch Zeit zu persönlichen Gesprächen. Beim Thema Politik wollen wir auch unseren Bericht über die Konferenzteilnahme in England nicht vergessen, den wir vor der Interessenvertretung behinderter Menschen (IVbM) im Rathaus halten durften. Die IVbM ist ein ExpertInnenbeirat (Betroffene mit unterschiedlichen Behinderungen), der die Wiener Landesregierung in Fragen der Behindertenintegration berät.



Im Frühjahr unternahmen Mitglieder unserer Gruppe eine **Exkursion zu einer Einrichtung der Lebenshilfe-NÖ in Weigelsdorf**. Wir machten einige Besuche und Vorträge innerhalb von JaW, z.B. beim Plenum, einem Großteam des Wohnhauses Herzmarystraße u.a. ...

Thema Weiterbildung: Mitglieder unserer Gruppe besuchten eine externe Schulung in Sachen Sprechen und Leiten eines Vortrages, einige auch ein Kommunikationstraining. In der Gruppe stellten wir jedenfalls fest, dass viel Interesse besteht, Neues zu lernen oder auszuprobieren. Hier würden wir noch mehr Angebote wünschen.

Ja, und zum Ausprobieren gehört natürlich auch der Computer und das Internet. Mit technischer Unterstützung von JaW konnten wir uns unsere **eigene Homepage** aufbauen (www.viennapeoplefirst-gaw.at) und im Internetcafé eines befreundeten Behindertenvereines unsere ersten Erfahrungen mit Maus und Email sammeln.



Im Dezember 2002 konnten wir an einem **Workshop mit Radio Orange** teilnehmen – vermittelt über den Kulturverein SOB31, wofür wir noch herzlich danken wollen. Die Reportage über unsere Gruppe wurde Anfang 2003 ausgestrahlt.

FÜR DAS JAHR 2003 haben wir interessante und spannende Pläne! Menschen mit Lernbehinderungen, die das näher interessiert und die bei uns mitmachen wollen, sind bei unseren Monats-Treffen gerne gesehen – alle anderen müssen wir auf den Jahresbericht 2003 vertrösten ...

Monika Prem

„Vienna People First – gemeinsam ans werk!“ veranstaltet regelmäßige Treffen.

KONTAKT

Thomas Weissenbacher (Vorsitz & Kommunikation)

c/o JAW Werkstätte

Speckbacherg. 48, 1160 Wien (Keramikgruppe)

Tel.: 486 41 83; Fax privat: 486 63 65; mobil: 0664-153 7855

E-Mail: thomas.weissenbacher@viennapeoplefirst-gaw.at

E-Mail: vpf-office@viennapeoplefirst-gaw.at